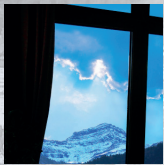


Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat-Kappel
Politische Gemeinde



KANTON ST. GALLEN

Sorgsam mit Wasser umgehen

Der Kanton appelliert an die gesamte Bevölkerung, sorgsam mit Wasser umzugehen:

- Bewässern Sie Grünflächen oder Rasenflächen möglichst nicht.
- Giessen Sie Gärten und Grünflächen nur gezielt und sparsam, idealerweise frühmorgens oder am Abend. Nutzen Sie nach Möglichkeit Regenwasser.
- Reinigen Sie Fahrzeuge und Plätze nicht mit Trinkwasser.
- Verzichten Sie auf das Befüllen und Nachfüllen von Swimmingpools.

Wasserentnahmen für Gemeindegebrauch sind und bleiben weiterhin verboten. Das heisst, dass Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern auf dem gesamten Kantonsgebiet ohne Bewilligung untersagt sind. Ausgenommen sind nur noch Bodensee, Walensee, Zürichsee und der Alpenrhein.

Zum Schutz der durch Trockenheit und hohe Wassertemperaturen stark belasteten Fische und Wasserlebewesen wird das Betreten besonders sensibler Gewässerabschnitte vorübergehend untersagt. Das Verbot gilt für Personen sowie für mitgeführte Tiere. Die betroffenen Abschnitte werden vor Ort signalisiert.

Keine Veränderung der Wetterlage in Sicht
Für eine nachhaltige Entspannung der Trockenheitslage braucht es flächendeckende und langanhaltende Niederschläge über mehrere Tage. Diese sind gemäss den aktuellen Prognosen von MeteoSchweiz nicht vorausgesagt.

Weitere Informationen zur aktuellen Lage und die konkreten Handlungsanweisungen sind auf www.sg.ch/trockenheit ersichtlich.

KANTON ST. GALLEN

Feuerverbot

Die Gefahr von grossflächigen Flur- und Waldbränden ist im ganzen Kantonsgebiet sehr hoch. Seit Freitag, 17. Juli 2026, gilt deshalb im ganzen Kanton ein absolutes Feuer- und Feuerwerksverbot. Oberstes Ziel ist es, Menschen und Natur zu schützen. Die Fachleute des Kantons und der Blaulichtorganisationen überwachen die Lage.

Die aktuellen Informationen und Verhaltensempfehlungen findet Sie hier:
– Alertschwiss-App für Smartphone
– Webseite www.sg.ch/trockenheit

SPENDENKONTO BRAND STEINTAL/BOHL

Aufgrund des Brandes vom 4. August 2026 wurde ein Spendenkonto durch die Gemeinde eröffnet. Freiwillige Spenden können auf untenstehendes Konto einbezahlt werden.

Kontoverbindung Clientis Bank Thur:
IBAN CH84 0697 7310 4100 5266 3
lautend auf Politische Gemeinde Ebnat-Kappel
Vermerk: Spendenkonto Brand Steintal/Bohl

OFFENE LEHRSTELLEN 2027

Auf Anfang August 2027 bietet das Seniorenzentrum Wier folgende Lehrstellen an:

- Koch/Köchin EFZ
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ

Die Lehrstelleninserate findest du online unter www.sz-wier.ch.

SENIORENZENTRUM WIER

Unsere neuen Lernenden!

Geschäftsleitung und Mitarbeitende freuen sich sehr über den grossen Zuwachs an Nachwuchskräften. Gleich 9 junge Menschen haben ihre Berufslehre am Montag, 3. August 2026, im Seniorenzentrum Wier, gestartet. Die Geschäftsleitung betont, wie wichtig die Nachwuchsförderung für die Qualität in der Pflege und Betreuung wie auch in der Gastronomie und der Hauswirtschaft ist. Die Einführungsstage für die Lernenden waren auch im Jahr 2026 durchs Band ein Erfolg. Die ersten Tage sind die Lernenden nicht einfach im Betrieb, sondern lernen zu ganz verschiedenen Themen, wie beispielsweise die Betriebskultur, Rechte und Pflichten im Lehrverhältnis, Regeln im Umgang mit Bewohnerinnen und Bewohner wie auch mit Mitarbeitenden an den Einführungstagen dazu. Zudem erhalten sie wertvolle Einblicke in den Alltag der Pflege und Betreuung, knüpfen erste Kontakte untereinander und werden Schritt für Schritt in die Sicherheits- und Hygienevorschriften eingeführt, um optimal auf ihren Start vorbereitet zu sein.



Die Geschäftsleitung wünscht den Lernenden zum Start ihrer Berufsausbildung viel Freude bei den täglichen Aufgaben, spannende Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, anspruchsvolle wie lehrreiche Aufgaben sowie viel Erfolg auf dem gemeinsamen Weg. Die Mitarbeitenden stehen den Einsteigern stets zur Seite, allen voran die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie die Bildungsverantwortliche, Frau Judith Rütsche.

von links nach rechts:
Leandra Albrecht
Luzia Scherrer

Réka Antal-Csok
Aileen Stalder
Ezra Mazanat
Mara Ingrosso

Silvana Kiberab
Lilian Eckert
Mariangela Marini

Fachfrau Gesundheit
Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft
Fachfrau Gesundheit
Fachfrau Gesundheit
Koch
Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft
Fachfrau Gesundheit
Fachfrau Gesundheit
Assistentin Gesundheit und Soziales

GEMEINDERAT

Bundesfeier 2026 im Schwimmbad

Die diesjährige Bundesfeier des Verkehrsvereins Ebnat-Kappel fand wiederum in der Badi statt. Rund hundert Gäste feierten gemeinsam den Nationalfeiertag und durften nach einem kurzen Regenschauer bei sonnigem Wetter und Paella aus der Badi-Küche den Geburtstag der Schweiz im gemütlichen Beisammensein geniessen. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Nevio Haab an der Drehorgel. Martin Karrer begleitete das gemeinsame Singen der Nationalhymne an der Trompete.

Höhepunkt war die Festrede von Nationalrat Michael Götte (SVP). Seine Rednergage spendete er an Fredy's Mechanisches Musikmuseum Lichtensteig und den Ferienpass der Region Wattwil-Lichtensteig-Krinau.

Die Sportlehrungen standen in diesem Jahr ganz im Zeichen der Schützinnen und Schützen in ihren verschiedenen Disziplinen. Direkt im Anschluss an die Bundesfeier wurden die Schützenvereine für ihre durchwegs erfolgreichen Teilnahmen an den eidgenössischen Schützenfesten in Chur und Weesen (Armbrust) geehrt.

Zum Abschluss massen sich Michael Götte und die Gemeinderätin Ladina Schneider mit den anwesenden Gästen im Wettschwimmen, bei dem es für alle Teilnehmenden ein Raketen-Placé zu gewinnen gab.



NEOPHYTEN

Invasive Neophyten wurden oft als Zier- oder Nutzpflanzen eingeführt. Arten wie die Rote Spornblume oder die Vielblättrige Lupine schmücken Gärten und Böschungen mit ihren auffälligen Blüten. Doch sie breiten sich stark aus und verdrängen einheimische Pflanzenarten und die Biodiversität nimmt ab.

Einige Arten haben direkte Auswirkungen auf Menschen und Tiere. Bereits vorhandene invasive Neophyten sollten möglichst entfernt werden. Wichtig ist dabei die korrekte Entsorgung: Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile gehören in den Neophytensack. So wird verhindert, dass

sich die Pflanzen weiterverbreiten. Nicht fortpflanzungsfähige Pflanzenteile können über die Grünabfuhr entsorgt werden.

Gemeinsam gegen invasive Pflanzen

Die Einwohner/-innen können den Neophytensack auch in diesem Jahr bei der Dorfkorporation Ebnat-Kappel beziehen und anschliessen über die Unterflurbehälter der Kehrrichtabfuhr mitgeben. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie unter neophytensack.ch

BAU UND INFRASTRUKTUR

Verkehrsbehinderungen Rosenbüelstrasse ab 17. August

Die Dorfkorporation Ebnat-Kappel führt Werkleitungsarbeiten in der Rosenbüelstrasse durch. Aufgrund von Korrosionsschäden müssen die Trinkwasserleitungen erneuert werden. Betroffen ist der Abschnitt von der Kreuzung Hof-/Wierstrasse bis zur Rosenbüelstrasse 71.

Die Werkleitungsarbeiten und die damit verbundenen teilweisen Sperrungen der Strasse dauern vom 17. August bis Ende Oktober 2026.

Gemäss bewilligtem Verkehrskonzept sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Während der Bauzeit wird im jeweiligen Bauabschnitt werktags 07.00-17.30 Uhr die Durchfahrt Rosenbüelstrasse gesperrt. Die Umleitungen sind signalisiert.
- Ausserhalb der Bauzeiten und an den Wochenenden ist die Strasse mit leichten Einschränkungen befahrbar.
- Der Durchgang für Fussgänger ist jederzeit gewährleistet.
- Die Zufahrt Pozzistrasse ist jederzeit gewährleistet.

Während den Bauarbeiten sind Verkehrsbehinderungen unvermeidbar. Die Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, die Bauabschnitte nach Möglichkeit zu umfahren. Die Dorfkorporation Ebnat-Kappel dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

AUSBILDUNGSWESEN

Lehrbeginn bei der Gemeindeverwaltung

Anfang August haben Sara Meile und Pascal Eigenmann ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Während ihrer Ausbildung lernen sie die verschiedenen Abteilungen der Verwaltung kennen und arbeiten aktiv im Arbeitsalltag mit. Dabei werden sie von ihren Praxisbildnern direkt am Arbeitsplatz begleitet und ausgebildet.

Pascal Eigenmann absolviert die reguläre dreijährige kaufmännische Lehre. Sara Meile hat sich für eine Zweitausbildung zur Kauffrau EFZ entschieden. Aufgrund ihrer bereits abgeschlossenen Ausbildung dauert die Lehre zwei Jahre. Sie besuchen während der Ausbildung die Berufsfachschule in Rapperswil-Jona.

Ergänzend zur Ausbildung im Betrieb besuchen beide die überbetrieblichen Kurse der Branche Öffentliche Verwaltung. Dort vertiefen sie ihre Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen und werden gezielt auf das Qualifikationsverfahren vorbereitet.

Die Mitarbeitenden sowie der Gemeinderat heissen Sara Meile und Pascal Eigenmann herzlich Willkommen im Verwaltungsteam und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei der Ausbildung.



Pascal Eigenmann und Sara Meile